



HUBER ENGINEERED MATERIALS

# Sicherheitsdatenblatt

## MAGNIFIN® H-10 TV

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006  
VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION

Ausgabedatum: 20.01.2021  
Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1  
Seite 1 von 11

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: MAGNIFIN® H-10 TV

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS- Nummer	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)	Gewicht-%
Magnesiumhydroxid	1309-42-8	215-170-3	01-2119488756-18-0000	Nicht eingestuft	>98

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Additiv : Flammschutzmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen: MARTINSWERK GmbH  
Kölner Strasse 110  
50127 Bergheim  
Germany  
Tel. : +49-2271-90.22.78  
Fax. : +49-2271-90.27.17

E-Mail hubermaterials@huber.com

1.4. Notrufnummer CHEMTREC: 1 +800-424-9300 oder International 1 +703-527-3887

Telefonnummer des Giftkontrollzentrums Nationale Giftzentrale D: +49.(0)30.19.240 (Giftnotrufzentrale Berlin - 24h erreichbar)  
CH: +41 44 251 51 51 (Centre suisse D'information toxicologique)  
A: +43(0)1.406.43.430 (Vergiftungsinformationszentrale)  
B: +32.(0)70.245.245 (Centre Anti-Poisons Belge)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Ausgabedatum: 20.01.2021

Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1

Seite 2 von 11

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

**Mögliche Gefahren****Physikalische Gefahr** Nicht eingestuft**Gesundheitsgefahren** Nicht eingestuft**Umweltgefahr** Nicht eingestuft**2.2. Kennzeichnungselemente****Symbole/Piktogramme** Keine**Signalwort** Keine

**Gefahrenhinweise** Dieses Produkt ist gemäß den UN-GHS-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft und eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich  
Dieses Material wird gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich eingestuft

**Sicherheitshinweise**

**Vermeidung** Einsatz von guter industrieller Hygienepraxis  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

**Maßnahme** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

**Lagerung** An einem trockenen Ort lagern  
Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren

**Entsorgung** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**2.3. Sonstige Gefahren** Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe** Nicht zutreffend**3.2. Gemische** Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS- Nummer	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)	Anhang	Gewicht-%
Magnesiumhydroxid	1309-42-8	215-170-3	01-2119488756-18-0000	Nicht eingestuft	--	>98

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann.
<b>Augenkontakt</b>	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit viel Wasser und Seife waschen.
<b>Einatmen</b>	Staub nicht einatmen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen. Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen.
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Symptomatische Behandlung. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wasserspray (Nebel). Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel**

Keinen direkten Wasserstrahl verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht brennbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Wasserdampf kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Staubbildung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unbefugtes Personal fern halten.
<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Unbefugtes Personal fern halten.
<b>Einsatzkräfte</b>	Unbefugtes Personal fern halten. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Große Mengen an Verschüttetem: Staub nicht trocken abwischen. Staub vor abwischen mit Wasser befeuchten oder mit einem Staubsauger aufsaugen Kleine Mengen an Verschüttetem: Material aufsaugen oder zusammenkehren und in einen Abfallbehälter geben
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen Auf möglichst geringe Staubentwicklung und -ansammlung achten Ausreichende Belüftung sicherstellen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Behälter trocken und dicht geschlossen halten Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### Magnesiumhydroxid

ACGIH  
OSHA

STEL: Not established  
TWA: Not established

Ausgabedatum: 20.01.2021

Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1

Seite 5 von 11

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) Estland

TWA: Not established

1 mg/m<sup>3</sup> total dust  
0.5 mg/m<sup>3</sup> respirable dust

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Verweis auf nationale Leitlinien-Dokumente für Informationen zu den derzeit empfohlenen Überwachungsverfahren

**Biologische Grenzwerte:** Keine

### Magnesiumhydroxid

Arbeiter - dermal, kurzfristig - systemisch	16.67 mg/kg bw/d
Arbeiter - inhalativ, langfristig - systemisch	16.67 mg/kg bw/d
Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - systemisch	117.54 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter - inhalativ, langfristig - systemisch	117.54 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher - oral, kurzfristig - systemisch	10 mg/kg bw/d
Verbraucher - oral, langfristig - systemisch	10 mg/kg bw/d
Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal und systemisch	10 mg/kg bw/d
Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch	10 mg/kg bw/d
Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - systemisch	34.78 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - systemisch	34.78 mg/m <sup>3</sup>

### Magnesiumhydroxid

Süßwasser	0.1 mg/l
Meerwasser	0.01 mg/l
Meerwasser - Zeitweise	1 mg/l
Süßwassersediment	0.082 mg/kg dw
Meerwassersediment	0.0082 mg/kg dw
Boden	0.01912 mg/kg dw
Kläranlage	1 mg/l
Secondary poisoning	66.67 mg/kg food

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

Ausgabedatum: 20.01.2021

Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1

Seite 6 von 11

<b>Steuerungseinrichtungen</b>	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu halten Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augen- und Gesichtsschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Handschutz</b>	Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden.
<b>Atemschutz</b>	Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen
<b>Thermische Gefahren</b>	Keine bekannt.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Aufkehren und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

<b>Physikalischer Zustand</b>	Fest Pulver
<b>Farbe</b>	Weiß
<b>Geruch</b>	Geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>pH-Wert:</b>	+/- 10 (10% H <sub>2</sub> O)
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Nicht zutreffend Zersetzt sich bei > 320 °C
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsrate</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht zutreffend
<b>Obere</b>	
<b>Entzündbarkeitsgrenze:</b>	
<b>Untere</b>	
<b>Entzündbarkeitsgrenze</b>	
<b>Dampfdruck</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend
<b>Relative Dichte</b>	2.4 g/cm <sup>3</sup> , 20° C
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht zutreffend Produkt/Substanz ist anorganisch

Ausgabedatum: 20.01.2021  
 Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1  
 Seite 7 von 11

<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht zutreffend
<b>Zersetzungstemperatur</b>	>320 °C
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Nicht zutreffend : Fest
<b>Dynamische Viskosität</b>	Nicht zutreffend : Fest
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bestimmte Gefahr bekannt
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Zersetzt sich bei > 320 °C MgO, H <sub>2</sub> O
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine bekannt
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bekannt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben**                      Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

<b>Einatmen</b>	Einatmen des Produkts vermeiden
<b>Haut</b>	Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu trockener und gereizter Haut führen
<b>Augen</b>	Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen
<b>Verschlucken</b>	Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Expositionsweg
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kein zu erwartender Expositionspfad.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Magnesiumhydroxid

<b>LD50 oral</b>	> 2000 mg/kg mg/kg Ratte
<b>LC50 Einatmen</b>	> 2.1 mg/L 4- Stunden
<b>Chronische Wirkungen</b>	NOAEL (No observed adverse effect level, Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) >1000 mg/kg Körpergewicht/Tag

Ausgabedatum: 20.01.2021

Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1

Seite 8 von 11

<b>Schwere Augenschädigung</b>	Kaninchen : Nicht reizend
<b>/-reizung</b>	Staub kann eine mechanische Reizung der Augen hervorrufen.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	in-vitro : Reizt die Haut nicht
	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht eingestuft
	NOAEL (No observed adverse effect level, Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) 1000 mg/kg Körpergewicht/Tag

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Ökotoxizität** Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen.

### Magnesiumhydroxid

<b>LC50 96 Stunden</b>	776 mg/l Fische
<b>72-Stunden-EC50</b>	> 100 mg/L Algen
<b>EC50 48 Stunden</b>	170.86 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)
<b>WGK-Einstufung (AwSV)</b>	5209. WGK: nwg

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine Daten verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine Daten verfügbar.

**Verteilungskoeffizient** Nicht zutreffend Produkt/Substanz ist anorganisch

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)** Keine Daten verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden** Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgungsmethoden** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.



Ausgabedatum: 20.01.2021

Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1

Seite 9 von 11

**Kontaminierte Verpackung** Produktrückstände können in leeren Behältern verbleiben. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

**Abfallcodes** Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

**Magnesiumhydroxid**

**WGK-Einstufung (AwSV)** 5209. WGK: nwg

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Transportmodus (Straße, Wasser, Luft, Schiene)

<b>TDG -Canada</b>	Nicht reguliert
<b>DOT</b>	Nicht reguliert
<b>ADR</b>	Nicht reguliert
<b>RID</b>	Nicht reguliert
<b>IATA</b>	Nicht reguliert
<b>IMDG/IMO</b>	Nicht reguliert
<b>ICAO</b>	Nicht reguliert

**14.1. UN-Nummer** Keine

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Keine

**14.3. Transportgefahrenklassen** Keine

**14.4. Verpackungsgruppe** Keine

**14.5. Umweltgefahren** Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht zutreffend

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Globale Inventarverzeichnisse**

Ausgabedatum: 20.01.2021

Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1

Seite 10 von 11

Reiner Stoff/reines Gemisch      Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	EG-Nr.	REACH-Registrierungsnummer	Australien (AICS)	Kanada (DSL)	China (IECSC)	Japan	Südkorea (KECL)	Mexiko	Neuseeland	PICCS (Philippinen)	Taiwan	TSCA: USA
Magnesiumhydroxid	1309-42-8	215-170-3	01-211948 8756-18-0 000	Y	Y	Y	(1)-386 ENCS; ISHL	KE-22716	Y	Y	Y	Y	A

Legende X / Y: Erfüllt ; A: Aktiv ; - / N: Freigestellt / Nicht eingetragen

### Deutschland

#### Magnesiumhydroxid

WGK-Einstufung (AwSV)      5209. WGK: nwg

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Revisionsgrund**      Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 & VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION

**Ausgabedatum:**      20.01.2021

**Druckdatum:**      20.01.2021

**Revisionsnummer:**      1.1.1

**Hergestellt durch**      Huber Engineered Materials Global Regulatory Affairs  
email: regulatory.affairs@huber.com.

**(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)**      Nicht eingestuft

#### **Kennzeichnung**

**Symbole/Piktogramme**      Keine

**Signalwort**      Keine

**Gefahrenhinweise**      Dieses Produkt ist gemäß den UN-GHS-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft und eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich Dieses Material wird gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich eingestuft

**Schulungshinweise**      Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

**Abkürzungen und Akronyme**      Internationale Krebsforschungsagentur (IARC)  
Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)  
Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)  
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)  
Kanadische Behörde zur Klassifizierung von Gefahrgut (Workplace Hazardous Materials Information System, WHMIS)  
EPA SARA Titel III Abschnitt 312 (40 CFR 370) Gefahreinstufung  
DOT (Department of Transportation, US-Verkehrsministerium)  
OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor,

# Sicherheitsdatenblatt

## MAGNIFIN® H-10 TV

Ausgabedatum: 20.01.2021

Druckdatum: 20.01.2021

Revisionsnummer: 1.1.1

Seite 11 von 11

US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums)  
TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)  
Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)  
PSA - Persönliche Schutzausrüstung  
NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
TDG (Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) Kanada  
CERCLA (Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act, Vorschriften zur Sanierung von industriellen Umweltlasten):  
Meldepflichtige Mengen (RQ) (RQ/% in Gemisch)  
STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition)  
TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)  
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)  
SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:  
Landtransport (ADR/RID)  
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)  
ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)  
(IMDG) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt  
Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA)  
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)  
Global Harmonisiertes System (GHS)

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**